

Lieber Kummerkasten!

In der letzten Ausgabe haben wir den «Kummerkasten» ins Leben gerufen und Sie eingeladen, uns bei «kleinen und grossen PC-Unpässlichkeiten» zu schreiben. Das hat gegessen!

Hunderte von Leserinnen und Lesern haben uns geschrieben – wir wurden regelrecht überhäuft. Mit dieser Ausgabe beginnen wir nun, die häufigsten Probleme und die Antwort darauf zu veröffentlichen. Wir hoffen, dass Sie direkt davon profitieren können. Natürlich ist der Kummerkasten auch weiterhin für Ihre Fragen offen, Adresse siehe oben.

Lärm beim Drucken! *Die Soundkarte «Sound Galaxy Pro 16» lärmt beim Drucken! Die Änderung des Interruptkanals (IRQ) hat nichts gebracht.*

P. Tami, Zürich

Mit der Änderung des Interruptkanals sind Sie vermutlich nahe dran an der Lösung. Wenn Ihre Soundkarte den Interrupt IRQ 7 oder IRQ 5 unter Windows benützt, dann kann's schon «lärmen» beim Drucken. Dass die Änderung bis jetzt nichts gebracht hat, liegt wahrscheinlich daran, dass Sie die Interrupts unter DOS umgestellt haben, aber nicht die der Windows-Treiber. Diese konfigurieren Sie in der Systemsteuerung mit Doppelklick auf das «Treiber»-Symbol. Wenn das alles nichts hilft, dann liegt es eher an einem äusseren Störfeld. Versuchen Sie einmal, die Karte in einem anderen Steckplatz unterzubringen (aber möglichst weit weg vom Netzteil des PCs und von der Grafikkarte). Vielleicht ist auch Ihr Drucker zu nahe am PC, resp. an der Soundkarte, so dass die Störungen durch das Druckwerk oder den Motor verursacht werden.

Langsames Internet *Ich arbeite mit einem Mac und einem Zeus-Faxmodem. Mein Internet-Anschluss funktioniert bestens, aber leider nur mit 9600 Bit/Sek., obwohl laut Modemspezifikationen 14'400 Baud möglich sein sollten. Wenn ich aber unter Config PPP auf 14'400 Baud stelle, reagiert das Modem überhaupt nicht.*

Dr. J. Alean, Eglisau, via Internet

Das Problem liegt wahrscheinlich bei der Datenkomprimierung bei höheren Übertragungsraten. Stellen Sie im PPP-Kontrollfeld eine höhere Übertragungsrate ein. Versuchen Sie es mit 28'800 Baud oder allenfalls noch höher. (Für Übertragungsraten über 9600 Baud benötigen Sie ein sogenanntes Hardware-Handshake-Kabel, das aber normalerweise bei Highspeed-Modems mitgeliefert wird.)

Kein CD-ROM-Sound I *Vor einer Woche habe ich ein neues Soundsystem, Sound Blaster 16pro, gekauft. Die Installation verlief*

mehr oder weniger problemlos. Das einzige Problem, das ich nicht lösen konnte, ist die Verbindung mit dem CD-ROM-Laufwerk. Ich vermute, dass ich aus Versehen einen Befehl in der Datei System.ini oder Config.sys gelöscht habe.

A. Brunner, Luzern

«Verbindung mit dem CD-ROM-Laufwerk» tönt ziemlich allgemein. Wir vermuten, dass Sie keine Audio-CDs unter dem Windows Media Player abspielen können. Ein häufiges Problem nach der Installation einer Soundkarte bzw. CD-ROM. Nun geht es darum, den Windows MCI-Treiber (Multimedia Control Interface) über den «Neuankömmling» zu unterrichten. Dazu klicken Sie in der Systemsteuerung auf das «Treiber»-Symbol. Nun sollte ein Treiber «[MCI]CD-Audio» aufgelistet sein. Falls nicht, klicken Sie auf den «Hinzufügen»-Knopf. Falls der Eintrag aber schon vorhanden ist, geben Sie sich nicht damit zufrieden, selbst wenn der Treiber beim Klick auf «Einrichten» behauptet: «Ein CD-ROM Laufwerk wurde gefunden...». Es ist in diesem Fall nötig, den Treiber ganz zu deinstallieren und am besten ab Diskette wieder neu einzurichten. Dieses komplizierte Vorgehen ist nötig, da dem CD-Audio Treiber offensichtlich ein kleiner Fehler (Bug) innewohnt, der sich aber wie beschrieben umgehen lässt.

Kein CD-ROM-Sound II *In meinen 486er habe ich ein CD-ROM-Laufwerk sowie eine Soundkarte eingebaut. Ich suche nun ein Verbindungskabel, welches die beiden Bauteile verbindet, so dass ich auch normale Musik-CDs über die Lautsprecher hören kann. (Die normale CD ist, so wie jetzt installiert, nur über den «Ear»-Ausgang vorne am CD-ROM zu hören.)*

G. Hess, Zürich

Audio-Sound von Musik-CDs lässt sich auf dem PC über verschiedene Wege geniessen: Über den Lautsprecher («Ear»)-Ausgang des Laufwerkes mittels Kopfhörer oder über sogenannte Aktivlautsprecher. Dies ist der einfachste und günstigste Weg, um zu gutem Sound zu kommen.

Soll der Ton über die Soundkarte geliefert werden (um damit auch Game-Sound, Systemtöne und synthetische Computermusik zu hören oder einfach nur die Lautstärke zu kontrollieren), ist ein sogenanntes «Audio-Direkt»-Kabel nötig, das Sie im PC-Fachhandel kaufen können. Mit einem weiteren Kabel verbinden Sie dann die Lautsprecher. Passivlautsprecher über den Lautsprecher-Ausgang (verstärkt), Aktivlautsprecher – also Systeme mit eigenem Verstärker und Stromversorgung (Kabel oder Batterie) – der besseren Qualität wegen mit dem «Line out»-Ausgang Ihrer Soundkarte. Lautsprecherboxen für den PC erhalten Sie im Audio- oder Computer-Fachhandel. Siehe auch PCtip 6/95 ab Seite 22.

So erreichen Sie uns:

Redaktion PCtip, «Kummerkasten»
Postfach 253, 8030 Zürich
Fax: 01/387 45 84
PCtip Online-Dienst:
«PCtip» -> «Kummerkasten»
Internet: Redaktion@pctip.ch
Compuserve: 100 660,2341

Word-Absturz *Ich habe einen IBM 386 mit 4 MB RAM. Installiert ist DOS 6.2, Windows 3.1 und Microsoft Office (und noch einiges mehr). Mein Problem: Seit einiger Zeit stürzt der Compi ab, wenn ich in Word ein etwa 12seitiges Dokument öffne und versuche, darin zu blättern.*

D. Werling, Zürich, via Internet

Ihr PC hat einen viel zu kleinen Arbeitsspeicher (RAM), um all diese Programme zu bewältigen! Im Umgang mit einer grafischen Oberfläche wie Windows und komplexen Programmen sind vier MB viel zu wenig. Microsoft empfiehlt für Windows 3.1 mindestens 2 MB, für Office mindestens 6 MB. Rüsten Sie also Ihren Rechner auf 10 bis 12 MB RAM auf oder – so bitter es ist – überlegen Sie sich den Kauf eines 486er oder Pentium-Rechners, denn sollten Sie auf Windows 95 aufrüsten, läuft auf Ihrem 386er-PC nichts mehr (siehe auch entsprechenden Beitrag in dieser Ausgabe).

PCtip-Ausgabe gesucht! *Kann ich noch den PCtip mit der Spiel- und Lernsoftware für Kinder nachbestellen?* D. Wyss, Poschiavo

Leider ist es uns nicht möglich, alte PCtip-Ausgaben nachliefern. Allerdings können Sie alle bisher erschienenen PCtip-Ausgaben über unseren neuen Online-Dienst auf Ihren PC laden. Einzelne Seiten oder ganze Artikel lassen sich im Originalformat auf Ihrem Bildschirm betrachten oder ausdrucken (weitere Infos dazu finden Sie auf Seite 34).

Wurm drin *Mein PC (Highscreen Pentium 100, 32 MB RAM usw., fertig installiert bei Vobis gekauft) hat nie zur Zufriedenheit funktioniert. Nachdem ich das Programm Lexirom installiert hatte, funktionierten sowohl der Media Player als auch Adobe Premiere 1.1 und Adobe Capture nicht mehr. Daneben sind auch im Lexirom nie Videoclips abspielbar gewesen. Nur ein Neustart hilft. Die Vobis Hotline war immer besetzt...*

P. Somaini, Zürich

Am besten ist eine komplette Neuinstallation von DOS und Windows und danach aller Programme. Gehen Sie dabei schrittweise vor, sichern Sie die Systemdateien und beobachten Sie, wie lange, d.h. bis zu welchem Programm, Ihr PC richtig funktioniert. Damit kreisen Sie die problemverursachende Software ein. Lediglich eine Neuinstallation von nicht richtig funktionierenden Programmen und/oder Treibern bringt nicht immer Erfolg, da gerade im Multimedia-Bereich gewisse Programme die unangenehme Eigenschaft haben, aktuelle Treiber durch alte Versionen einfach und ohne Warnung zu ersetzen. Vielleicht war das bei der Lexirom-CD der Fall. Ausserdem empfehlen wir einen Upgrade von Premiere. Die aktuelle Version steht bei 4.0 – viele Probleme der älteren Versionen sind zwischenzeitlich aus dem Weg geräumt worden. ■

Impressum

PCTip ist eine periodische Beilage des

Tages Anzeigers

Erscheinungsweise: monatlich (10x)
(nächste Ausgabe: 18.9.95)

Verleger:

Gemeinschaftsproduktion der TA-Media AG,
Zürich, und der IDG Communications AG, Zürich

TagesAnzeiger

IDG
COMMUNICATIONS

Redaktion:

Roger Bataillard/Bt (Chefredaktor),
Andreas Fischer/Fi, Felix Wiedler/Wi,
Birgitta Bombeck

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Jürg Bühler, Kurt Haupt, Ursula Günther, Eva
Rempfler, Robert Weiss, Matthias W. Zehnder,
News-Dienst: IPD

Layout/Gestaltung: Martin Meyer, Sven Jenzer

Anzeigenmarkt:

Fridolin Holdener, TA-Media AG

Druck:

TA-Media AG Druckzentrum, Zürich

Adresse Redaktion:

PCTip, IDG Communications AG,
Witikonstr. 15, Postfach 253, 8030 Zürich
Tel. 01/387 44 44, Fax. 01/387 45 84

Abo-Service Tages-Anzeiger

Tel. 01/404 64 64

Preis: 3 Monate Fr. 71.40, 6 Monate Fr. 137.70,
1 Jahr Fr. 250.–

Adresse Anzeigen:

TA-Media AG, Anzeigen PCTip, Werdstr. 21,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01/248 40 37, Fax. 01/248 50 32
Rubriken: Tel. 01/248 40 10, Fax. 01/248 50 32

Die Redaktion übernimmt für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Disketten, Fotos,
Dias etc. keine Haftung.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung der Verleger.